



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3415 13001

Agrarwirtschaft

C III 1 - unreg./13 (4)

Fachauskünfte: (0711) 641-20 17

31.03.2014

## Viehhalter und -bestände in Baden-Württemberg am 1. März 2013

– Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung –

Die vorliegenden Ergebnisse wurden auf der Grundlage der bundeseinheitlich durchgeführten repräsentativen Agrarstrukturerhebung 2013 gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579).

Zum Erfassungsbereich gehören landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 Hektar (ha) oder mit bestimmten Mindesterzeugungseinheiten. Nachgewiesen werden nur Tierbestände in landwirtschaftlichen Betrieben. Ergebnisse auf Stadt- oder Landkreisebene können nur im Rahmen der allgemeinen Agrarstrukturerhebung und somit erst für das Berichtsjahr 2016 wieder dargestellt werden. Im Jahr 2010 wurden die Erfassungsgrenzen deutlich angehoben zudem wurde der Stichtag auf den 1. März festgesetzt, ein unmittelbarer Vergleich mit den Ergebnissen vor 2010 ist daher nur eingeschränkt möglich. Auch ein unmittelbarer Vergleich mit den speziellen Viehbestandserhebungen der Rinder, Schweine und Schafe ist wegen unterschiedlicher Erhebungskonzepte nicht möglich. In der vorliegenden Tabelle sind die Viehbestände und -halter im Jahr 1999 sowohl in den ursprünglichen Erfassungsgrenzen als auch in den Erfassungsgrenzen ab 2010 (soweit möglich) dargestellt.

Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe ab 2010 (in Klammern: 1999 – 2009):

– 5 ha LF	(2 ha)	– 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland	(–)
– 10 Rinder	(8)	– 0,5 ha Obstanbau	(0,3 ha)
– 50 Schweine	(8)	– 0,5 ha Rebland	(0,3 ha)
– 10 Zuchtsauen	(–)	– 0,5 ha Baumschulfläche	(0,3 ha)
– 20 Schafe	(20)	– 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland	(0,3 ha)
– 20 Ziegen	(–)	– 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland	(0,3 ha)
– 1 000 Stück Geflügel	(200)	– 0,1 ha Kulturen unter Glas	(0,03 ha)
– 0,5 ha Hopfen	(0,3 ha)	– 0,1 ha Speisepilze	(–)
– 0,5 ha Tabak	(0,3 ha)		

Zeichenerklärung: . = Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich oder Zahlenwert unbekannt  
( ) = Aussagewert eingeschränkt  
/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher

Die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013 sind auf volle Hundert gerundet, die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte mit den ungerundeten Zahlen. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen.

### 1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung und Viehbestand in Baden-Württemberg am 1. März 2013 nach Tierarten

Tierbestand Tierhalter	Erhebung vom				Veränderung 2013 gegenüber 2010 %
	3. Mai 1999 <sup>1)</sup>	3. Mai 1999 <sup>2)</sup>	1. März 2010	1. März 2013	
	Anzahl				
<b>Betriebe mit Viehhaltung insgesamt</b>	<b>50 349</b>	<b>43 251</b>	<b>28 168</b>	<b>25 400</b>	– <b>9,8</b>
<b>Schweinebestand insgesamt</b>	<b>2 320 044</b>	<b>2 305 692</b>	<b>2 132 799</b>	<b>1 951 000</b>	– <b>8,5</b>
Ferkel	880 335	878 448	815 570	762 100	– 6,6
Zuchtsauen	324 615	323 849	231 894	177 800	– 23,3
andere Schweine <sup>3)</sup>	1 115 094	1 103 395	1 085 335	1 011 100	– 6,8
<b>Schweinehalter insgesamt</b>	<b>23 049</b>	<b>20 567</b>	<b>8 694</b>	<b>6 500</b>	– <b>24,8</b>
darunter Zuchtsauenhalter	7 451	7 207	2 865	2 000	– 30,8

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2014. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Noch: 1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung und Viehbestand in Baden-Württemberg am 1. März 2013 nach Tierarten

Tierbestand Tierhalter	Erhebung vom				Veränderung 2013 gegenüber 2010
	3. Mai 1999 <sup>1)</sup>	3. Mai 1999 <sup>2)</sup>	1. März 2010	1. März 2013	
	Anzahl				%
<b>Rinderbestand insgesamt</b>	<b>1 269 310</b>	<b>1 256 599</b>	<b>1 014 986</b>	<b>985 100</b>	- 2,9
Kühe zusammen	507 992	503 475	410 773	399 100	- 2,8
Milchkühe	443 141	440 245	353 715	344 300	- 2,7
andere Kühe <sup>4)</sup>	64 851	63 230	57 058	54 800	- 3,9
Kälber u. Jungrinder bis unter 1 Jahr zus.	407 514	403 884	292 684	289 000	- 1,3
männlich	.	.	115 853	113 300	- 2,2
weiblich	.	.	176 831	175 600	- 0,7
Rinder 1 bis unter 2 Jahre	268 919	265 001	236 593	230 600	- 2,5
männlich	95 903	94 750	71 995	72 300	+ 0,4
weiblich	173 016	170 251	164 598	158 400	- 3,8
Rinder 2 Jahre und älter	84 885	84 239	74 936	66 400	- 11,4
männlich	10 952	10 755	8 237	7 200	- 12,7
weiblich	73 933	73 484	66 699	59 200	- 11,2
<b>Rinderhalter insgesamt</b>	<b>32 992</b>	<b>30 203</b>	<b>17 991</b>	<b>16 300</b>	- 9,7
darunter Milchviehalter	22 152	21 009	10 771	8 800	- 18,5
<b>Schafbestand insgesamt</b>	<b>294 681</b>	<b>287 237</b>	<b>248 650</b>	<b>247 300</b>	- 0,5
Milch- und Mutterschafe zusammen	203 217	197 895	172 819	165 400	- 4,3
Milchschafe <sup>5)</sup>	.	.	2 300	1 500	- 36,5
Mutterschafe <sup>5)</sup>	.	.	170 519	164 000	- 3,8
Schafe unter einem Jahr	79 551	78 174	70 629	75 300	+ 6,6
Schafböcke, Hammel und andere Schafe	11 913	11 168	5 202	/	/
<b>Schafhalter insgesamt</b>	<b>4 707</b>	<b>3 845</b>	<b>2 921</b>	<b>2 700</b>	- 9,2
<b>Ziegenbestand insgesamt</b>	.	.	<b>25 206</b>	<b>26 700</b>	+ 5,7
weibliche Ziegen zur Zucht <sup>6)</sup>	.	.	14 829	15 900	+ 7,5
andere Ziegen	.	.	10 377	10 700	+ 3,3
<b>Ziegenhalter insgesamt</b>	.	.	<b>2 574</b>	<b>2 500</b>	- 4,6
<b>Hühnerbestand insgesamt</b>	<b>4 365 939</b>	<b>4 276 813</b>	<b>3 558 638</b>	<b>3 716 000</b>	+ 4,4
Junghennen <sup>7)</sup>	764 539	758 560	296 627	227 500	- 23,3
Legehennen <sup>8)</sup>	2 835 493	2 754 179	2 245 419	2 538 100	+ 13,0
Masthühner und -hähne	765 907	764 074	1 016 592	950 400	- 6,5
<b>Hühnerhalter insgesamt</b>	<b>21 815</b>	<b>18 070</b>	<b>9 717</b>	<b>8 600</b>	- 11,8
darunter Legehennenhalter	21 405	17 763	9 576	8 400	- 12,5
<b>Sonstiger Geflügelbestand insgesamt</b>	<b>755 885</b>	<b>751 991</b>	<b>1 008 134</b>	<b>(1 059 700)</b>	(+ 5,1)
Gänse <sup>7)</sup>	18 607	17 341	18 598	19 900	+ 7,0
Enten <sup>7)</sup>	13 756	12 156	61 865	38 000	- 38,6
Truthühner <sup>7)</sup>	723 522	722 494	927 671	(1 001 800)	(+ 8,0)
<b>Sonstige Geflügelhalter insgesamt</b>	<b>1 867</b>	<b>1 476</b>	<b>1 132</b>	<b>1 000</b>	- 7,5
und zwar Halter von					
Gänsen	839	668	612	(600)	(- 1,5)
Enten	1 062	818	576	(500)	(- 7,8)
Truthühner	533	447	298	(200)	(- 16,8)
<b>Bestand an Einhufern einschl. Pferden<sup>9)</sup></b>	<b>56 949</b>	<b>50 260</b>	<b>59 741</b>	<b>58 000</b>	- 3,0
<b>Halter mit Einhufern einschl. Pferden<sup>9)</sup></b>	<b>8 898</b>	<b>7 289</b>	<b>6 548</b>	<b>5 700</b>	- 12,7

1) In den 1999 gültigen Erfassungsgrenzen. – 2) In den ab 2010 gültigen Erfassungsgrenzen (nachträglich angepasst – soweit möglich). – 3) Mastschweine, Eber und Jungschweine (ohne Ferkel). – 4) Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe – 5) Einschließlich bereits gedeckter Schafe unter 1 Jahr. – 6) Einschließlich bereits gedeckter Jungziegen. – 7) Einschließlich Küken. – 8) Einschließlich Zuchthähne. – 9) 1999: Nur Pferde.